Herren Bezirksliga

Wernauer SF : TSV Sielmingen
Samstag, 09.12.2023, 14:00 Uhr

Haas beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank Philipp Haas, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Sielmingen das Auswärtsspiel bei der Wernauer SF in der Herren Bezirksliga mit 9:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Philipp Haas den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht ganz mithalten konnten Schafheutle / Vild, beim 1:3 gegen Timke / Haas, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Vild / Bohl die Partie gegen Wille / Mack noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Uhlemann-Kölly / Draxler beim 2:3 gegen Dehn / Kabel. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Marius Schafheutle die Partie gegen Sven Timke noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Christian Vild bekam seinen Gegner Nicolas Wille beim klaren 9:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Niclas Vild bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Johannes Dehn dann doch niedergerungen worden. Dietmar Bohl gegen Philipp Haas hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. In toller Verfassung präsentierte sich Fabian Uhlemann-Kölly im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Steffen Mack. In toller Verfassung präsentierte sich Tino Draxler im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Peter Kabel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der Wernauer SF und des TSV Sielmingen. Marius Schafheutle gelang es, Nicolas Wille im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Christian Vild indes beim 9:11, 11:9, 9:11, 9:11 gegen Sven Timke und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Niclas Vild gegen Philipp Haas, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die Wernauer SF am 15.12.2023 gegen den SV Nabern III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.01.2024 gegen den TTC Notzingen-Wellingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
Wernauer SF
Doppel: Schafheutle / Vild 0:1, Vild / Bohl 1:0, Uhlemann-Kölly / Draxler 0:1
Einzel: M. Schafheutle 2:0, C. Vild 0:2, N. Vild 0:2, D. Bohl 0:1, F. Uhlemann-Kölly 0:1, T. Draxler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (23:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Sielmingen
Doppel: Wille / Mack 0:1, Timke / Haas 1:0, Dehn / Kabel 1:0
Einzel: N. Wille 1:1, S. Timke 1:1, P. Haas 2:0, J. Dehn 1:0, P. Kabel 1:0, S. Mack 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (23:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").